

Und so gewinnen Sie



Die Gewinner des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2013.

Ihr Unternehmensbeispiel:

- ▶ ist innovativ und erfolgreich umgesetzt,
- ▶ verbessert nachhaltig den Rohstoff- und Materialverbrauch,
- ▶ steigert Ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit,
- ▶ sichert Rohstoffe,
- ▶ lässt sich auf andere Unternehmen übertragen.

Ihre Forschungsergebnisse:

- ▶ verringern nachhaltig den Rohstoff- und Materialeinsatz,
- ▶ stehen für neuartige Ansätze,
- ▶ sind praxisnah und marktfähig.

Was gibt es zu gewinnen?

Insgesamt hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 50 000 Euro ausgelobt. Jeder Preisträger erhält 10 000 Euro.

Wann ist die Preisverleihung?

Im Dezember 2014 werden im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin vier mittelständische Unternehmen und eine Forschungseinrichtung ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen:

www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de

Machen Sie mit

DERA Deutsche
Rohstoffagentur
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Dr. Torsten Brandenburg in der Deutschen Rohstoffagentur zur Verfügung.

Tel.: 030 3 69 93-225, E-Mail: torsten.brandenburg@bgr.de

Senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder per Mail an:

Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Wilhelmstraße 25-30, 13593 Berlin-Spandau

E-Mail: dera@bgr.de, www.deutsche-rohstoffagentur.de

Tel.: 030 3 69 93-226, Fax: 030 3 69 93-100

Bewerbungsschluss: 23. September 2014

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin, www.bmwi.de

Stand
März 2014

Druck
Silber Druck oHG, Niestetal

Gestaltung und Produktion
Deutsche Rohstoffagentur (DERA)

Bildnachweis
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi), Protektorwerk
Florenz Maisch GmbH & Co. KG,
Voigt & Schweitzer GmbH & Co. KG

Text und Redaktion
Deutsche Rohstoffagentur (DERA)



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

**DEUTSCHER
ROHSTOFF**
Effizienz
Preis



**Bewerbungsschluss:
23. September 2014**

Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2014

Innovative Lösungen aus Praxis und
Forschung gesucht

Grußwort



Der energie- und ressourceneffizienteste Standort wird zukünftig auch der wettbewerbsfähigste Standort sein. Kluge Ressourcenpolitik bringt Innovation. Sie ist damit Technologietreiber für neue Wachstums- und Beschäftigungsfelder. Eine ökologische Industriepolitik heißt vor allem,

eine langfristig stabile industrielle Entwicklung zu unterstützen. Der intelligente Einsatz von Rohstoffen, die Substitution von knappen Materialien sowie die Rückgewinnung von Wertstoffen ist ein sehr wirksames Mittel, um Deutschlands Importabhängigkeiten bei mineralischen Rohstoffen entgegenzuwirken. Rohstoffeffizienz leistet damit einen Beitrag zu einer sicheren Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft. Ein effizienter Umgang mit Ressourcen stärkt zudem die Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Materialkosten in den Unternehmen machen über 40 Prozent der Gesamtkosten im verarbeitenden Gewerbe aus. Innovative Lösungen zur Steigerung der Rohstoff- und Materialeffizienz lohnen sich daher zweifach: ökonomisch und ökologisch. Mit dem „Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis“ werden auch in diesem Jahr vier mittelständische Unternehmen und eine Forschungseinrichtung für die Entwicklung und die Umsetzung von rohstoff- und materialeffizienten Produkten und Prozessen ausgezeichnet. Insbesondere innovative Lösungen in der Rohstoffgewinnung, der Produktionsgestaltung und des Produktdesigns sowie des Recyclings haben in diesem Wettbewerb ausgezeichnete Chancen, prämiert zu werden.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Sigmar Gabriel
Bundesminister für Wirtschaft
und Energie

Rohstoffeinsparung im Unternehmen

Wer kann mitmachen?

Mittelständische Unternehmen mit bis zu 1 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Sitz in Deutschland.

Was wird ausgezeichnet?

Herausragende Unternehmensbeispiele zur Senkung des Rohstoff- und Materialverbrauchs, zum Beispiel:

- ▶ zur Rohstoffgewinnung und -aufbereitung,
- ▶ zum Recycling, zur Wiederverwendung und Kreislaufführung von Rohstoffen,
- ▶ zum Produktdesign mit verringertem oder verändertem Rohstoff- und Materialbedarf,
- ▶ zur Substitution von primären Rohstoffen,
- ▶ zur Optimierung von Produktionsprozessen oder Einführung neuer Prozesse,
- ▶ zur Neugestaltung des Produktionsumfeldes.



Neuartiges Schnitt- und Faltverfahren zur Herstellung von Trockenbauprofilen (Preisträger 2013: Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG)

Forschen für weniger Rohstoffverbrauch

Wer kann mitmachen?

Forschungseinrichtungen, zum Beispiel Hochschulinstitute, Fachhochschulen, Fraunhofer-Einrichtungen, Steinbeis-Zentren, gemeinnützige Forschungseinrichtungen.

Wie können Forschungseinrichtungen gewinnen?

Mit praxisnahen, marktfähigen Forschungsergebnissen zur Verbesserung der Rohstoff- und Materialeffizienz bei der Gewinnung und Produktion sowie der Produkt- und Prozessgestaltung.

Wie wird ausgewählt?

Eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bewertet die eingegangenen Beiträge der Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die fachliche Leitung hat die Deutsche Rohstoffagentur.



microZINQ®-Verzinkungsvorgang von Pkw-Fahrwerksteilen (Preisträger 2013: Die Firma Voigt & Schweitzer GmbH & Co. KG)